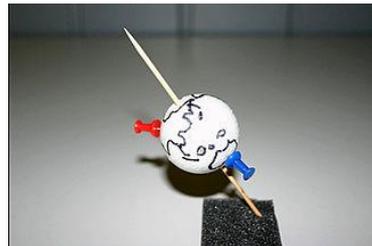
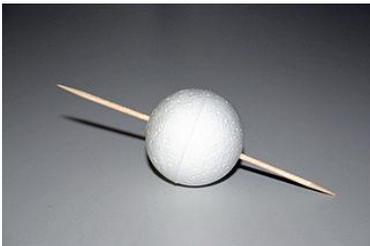


Ideen, die nicht nur bei Langeweile Spaß machen.

Entstehung von Tag und Nacht

- Sie brauchen:
- Styroporkugel,
 - \varnothing ca. 10 cm,
 - Zahnstocher,
 - Permanentmarker,
 - Pinnadeln,
 - Taschenlampe,
 - Globus



Eines der Kinder hält die Erde an beiden Zahnstochern fest, ein anderes Kind steht mit der Taschenlampe, die die Sonne darstellt, bereit. Für den Versuch wird nun der Raum abgedunkelt, die Taschenlampe eingeschaltet und im Abstand von etwa 30 cm auf die Erdkugel gerichtet. Die Erde wird langsam entgegen des Uhrzeigersinns gedreht. Dabei beobachten die Kinder, wie sich Licht und Schatten auf der Erdkugel verteilen.

Was sehen die Kinder: Ist die Erde überall beleuchtet?

Wie verändert sich beim Drehen der Kugel die Beleuchtung auf den markierten Stellen? Wo ist Tag und wo ist Nacht? Eine Idee, die nicht nur bei Langeweile Spaß macht.

Bildquelle: Stiftung „Haus der kleinen Forscher“